

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 24.09.2018	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Magistratsgeschäftsstelle	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Rechtsamt ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0276 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Wahl der Mitglieder des Beirates der Entega Energie GmbH

Vorlage vom: 11.09.2018

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wählt drei städtische Vertreter/innen für den Beirat der ENTEGA Energie GmbH

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 11.09.2018

Im Gesellschaftsvertrag der ENTEGA Energie GmbH ist die Einrichtung eines Beirates festgelegt. Über die HEAG kann der Magistrat 3 städtische Vertreterinnen bzw. Vertretern benennen. Die Wahlzeit des Beirates ist auf 5 Jahre festgelegt. Mit Magistratsvorlage 2013/0280 hat der Magistrat erstmals 3 Vertreter/innen gewählt. Die Amtszeit endet nun.

Die bisherigen Vertreter waren Stadtv. Prof. Dr. Lothar Petry, Stadtv. Paul Wandrey und Stadtv. Michael Siebel.

Die der Wissenschaftsstadt Darmstadt zustehenden Sitze sind gleichartige, unbesoldete Stellen, die demzufolge gemäß § 55 Abs. 1 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (Listenwahl) zu besetzen sind.

Die Listen sind so zu erstellen, dass für den Fall des Ausscheidens eines Mitglieds die freiwerdende Stelle nachbesetzt wird.

Hinweis:

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.12.2012 soll der Frauenanteil in städtischen Gremien 50% betragen. Bei der Aufstellung der Listen für die Wahl ist dies zu beachten.

Darmstadt, 11.09.2018

772/da

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister